

Jugenddelegierte in den Vereinten Nationen

Ein Kompass der Beobachtungsstelle für multilaterale jugendpolitische Entwicklungen



Expertise

ijAB

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Jugenddelegierte in den Vereinten Nationen	3
Jugenddelegierte zur Generalversammlung der Vereinten Nationen.....	4
Jugenddelegierte zur UN-Frauenrechtskommission.....	5
Jugenddelegierte für Nachhaltige Entwicklung.....	5
Jugenddelegierte zur Weltgesundheitsversammlung.....	6
Jugenddelegierten-Programme bei der Naturschutzjugend	7
UN-Jugenddelegierten-Programme der Europäischen Union.....	7
EU-UN-Jugenddelegierte zur UN-Klimakonferenz.....	8
Jugendbeobachter*innen bei der UN-Ministerialkonferenz zur Friedenssicherung	8
Jugendbeobachter*innen beim UN-Zukunftsgipfel	9
Links und Literatur	10
UN-Jugenddelegierten-Programme allgemein	10
UN-Jugenddelegierte zur Generalversammlung	10
UN-Jugenddelegierte für Nachhaltige Entwicklung.....	10
UN-Jugenddelegierte zur UN-Frauenrechtskommission (CSW).....	11
UN-Jugenddelegierte*r zur Weltgesundheitsversammlung	11
Jugenddelegierten-Programme der Naturschutzjugend (NAJU)	12
NAJU for Climate: Jugenddelegierte zur UNFCCC-COP	12
Voice for Biodiv: Jugenddelegierte zur Biodiversitätskonferenz.....	12
EU-UN-Jugenddelegierte	13
EU-UN-Jugenddelegierte zur UN-Generalversammlung	13
EU-UN-Jugenddelegierte*r zur UNFCCC-COP	13
Jugendbeobachter*innen bei den Vereinten Nationen.....	13
Jugendbeobachter*innen zum UN-Peacekeeping Ministerial (PKM)	13
Jugendbeobachter*innen zum UN-Zukunftsgipfel	13
Weiterführende Links und Literatur zu UN-Jugendbeteiligungs-Programmen	14
Impressum	15

Jugenddelegierte in den Vereinten Nationen

Seit 1981 empfehlen die Vereinten Nationen den Mitgliedstaaten, Jugenddelegierte in ihre nationalen Delegationen aufzunehmen mit dem Ziel, eine direkte Form der Jugendbeteiligung zu stärken (vgl. Fritze/Fries-Gaier 2018:202).¹ Diese Idee wurde durch das *Weltaktionsprogramm für die Jugend* 1995 und 19 nachfolgende Resolutionen der Generalversammlung bekräftigt. Die Bundesregierung beteiligt sich an dem *United Nations Youth Delegate Programme to the United Nations (UNYDP)* über verschiedene Programme, die sich im Laufe der letzten 20 Jahre weiterentwickelt haben. Der Kompass *Jugenddelegierte in den Vereinten Nationen* bietet einen Überblick über diese Programme.

Mit dem 1995 von der UN-Generalversammlung verabschiedeten *Weltaktionsprogramm für die Jugend (World Action Programme for Youth, WPAY)*² – dem ersten weltweiten Aktionsprogramm zur Förderung junger Menschen – wurden die Mitgliedstaaten eingeladen, **Jugendbeteiligung auch in den Vereinten Nationen** zu stärken. Hierzu implementierte die UN das UN-Jugenddelegierten-Programm mit der Aufnahme von Jugendvertreter*innen in die nationalen Delegationen zur Generalversammlung (*WFUNA 2010:3*) sowie verschiedenen Fachkommissionen des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen. Mit der Koordinierung des UNYDP betraut ist auf der Ebene der Vereinten Nationen die *Hauptabteilung für Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten* (Department of Economic and Social Affairs, UN-DESA).

Ob und wie Jugenddelegierten-Programme umgesetzt werden, unterscheidet sich von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat. In Deutschland haben junge Menschen vielfältige Möglichkeiten, als Jugenddelegierte, Jugendbeobachter*innen und anderweitig als Vertreter*innen ihrer Interessen an den Jugendbeteiligungs-Programmen der Vereinten Nationen mitzuwirken. Auswahlkriterien, Aufgaben des Ehrenamts, Laufzeit, Umfang und Aufwand der verschiedenen Programme unterscheiden sich. Einige der Programme, wie das Jugenddelegierten-Programm zur UN-Generalversammlung oder die Jugendbeobachter*innen zur UN-Frauenrechtskommission, werden seit Jahren regelmäßig umgesetzt und weiterentwickelt. Andere werden ad hoc nach Bedarf ins Leben gerufen – wie zum Beispiel das Programm der Jugendbeobachter*innen am UN-Zukunftsgipfel 2024, das die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) umsetzte.

Die UN-Jugenddelegierten-Programme sind zudem in zwei wesentlichen Aspekten zu unterscheiden von den Programmen der UN-Jugendbeobachter*innen: Jugendbeobachter*innen sind – anders als die UN-Jugenddelegierten – in der Regel nicht Teil der offiziellen nationalen Delegationen. Außerdem liegt ihre Aufgabe hauptsächlich darin, die Ergebnisse ihrer Beobachtungen nach Deutschland zu tragen, und nicht die Anliegen junger Menschen in Deutschland auf UN-Ebene zu bringen³. Über die nationalen Jugenddelegierten- und Jugendbeobachter*innen-Programme hinaus werden zudem EU-UN-Jugenddelegierten-Programme umgesetzt: Alle EU-Mitgliedsstaaten – so auch Deutschland – sind eingeladen sich daran zu beteiligen. Das Deutsche Nationalkomitee für internationale Jugendarbeit (DNK) beteiligt sich als Nationaler Jugendring (National Youth Council, NYC) am *Auswahlprozess der EU für die European Union - United Nations Youth Delegates*.

¹ Vgl. auch UN-Resolution A/RES/36/17 zu „Channels of communication between the United Nations and youth and youth organizations“ (1981): <https://docs.un.org/en/A/RES/36/17>.

² Es existiert keine international einheitliche Definition des Begriffs „Jugend“. Der Definition der Vereinten Nationen (1992) entsprechend umfasst der Begriff „Jugend“ junge Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren. (s. WFUNA 2010:3 / *Vereinten Nationen 2020:4*).

³ Zum „Vertretungsaspekt“ der UN-Jugenddelegierten s. „2 für 14 Mio.“ auf dem Internetauftritt der deutschen Jugenddelegierten: <https://www.jugenddelegierte.de/faq/>.

Der Kompass *Jugenddelegierte in den Vereinten Nationen* liefert einen Überblick über die unterschiedlichen Jugendbeteiligungs-Programme auf der Ebene der Vereinten Nationen, an denen junge Menschen aus Deutschland mitwirken können. Die tabellarische Übersicht im Anhang ergänzt die Zusammenfassung der inhaltlichen Ausrichtung der Jugendbeteiligungs-Programme auf UN-Ebene. Unter Links und Literatur werden Quellen sowie darüber hinausgehende Informationen präsentiert.

Die in diesem Kompass dargestellten Informationen stützen sich auf die zum Recherchezeitpunkt verfügbaren Quellen. Trotz kontinuierlicher Aktualisierung ist zu berücksichtigen, dass sich Inhalte aufgrund fortlaufender Entwicklungen ändern können und einzelne Angaben daher temporär nicht mehr dem neuesten Stand entsprechen. Das Projektteam freut sich über entsprechende Hinweise.

Jugenddelegierte zur Generalversammlung der Vereinten Nationen

Mit dem Jugenddelegierten-Programm entsendet Deutschland seit 2006 jährlich im September zwei Jugenddelegierte zur Generalversammlung der Vereinten Nationen (United Nations General Assembly, UNGA) als offiziellen Teil der nationalen Delegation. Das Auswärtige Amt (AA) leitet die nationale Delegation zur UNGA. Über die UNGA hinaus sind diese Jugenddelegierten auch an der jährlich im Februar stattfindenden Sitzung der [Sozialentwicklungskommission der Vereinten Nationen](#) (United Nations Commission for Social Development, CSocD) als Mitglied der nationalen Delegation unter der Leitung des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) beteiligt. Das Jugenddelegierten-Programm zur UNGA wird umgesetzt von der [Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen](#) (DGVN) und dem [DNK im Deutschen Bundesjugendring](#) (DBJR) im Auftrag von AA und BMBFSFJ.

Die UN-Jugenddelegierten gelten als Jugendvertreter*innen für die Interessen und Forderungen der jungen Menschen aus Deutschland. Hierfür setzen sie eine sogenannte "Deutschlandtour" im Vorfeld der UN-Generalversammlung um: Die Jugenddelegierten bieten im Rahmen der Deutschlandtour Workshops für junge Menschen in Deutschland an, in denen sie über die Arbeit der Vereinten Nationen und die Themen der UNGA informieren. Dabei ermutigen sie junge Menschen, nachzufragen, mitzumachen und sich für die Ziele der Vereinten Nationen einzubringen. Die Stimmen junger Menschen aus Deutschland tragen die UN-Jugenddelegierten als offizielles "Sprachrohr" in ihrer Rede vor dem [3. Ausschuss der UN-Generalversammlung](#) vor.

Das Engagement der UN-Jugenddelegierten zeigt sich in vielfältigen Formaten: von Side Events zu unterschiedlichen Themen an verschiedenen nationalen und internationalen Konferenzen, über eine Ausstellung im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York mit den Post-its junger Stimmen aus Deutschland oder der Teilnahme an Podcasts zu ihren Erfahrungen und Erkenntnissen bis hin zu regionalen Vernetzungstreffen und vieles mehr. Ihre Arbeit machen die UN-Jugenddelegierten sichtbar auf den entsprechenden Social Media-Kanälen sowie auf der Internetseite der UN-Jugenddelegierten zur Generalversammlung: <https://www.jugenddelegierte.de/>.

2025 wurde das – bislang einjährige – Jugenddelegierten-Programm zur UN-Generalversammlung erstmalig nach dem *Senior-Junior-Modell* umstrukturiert und somit auf eine Dauer von zwei Jahren

verlängert.⁴ Dieses sieht vor, dass stets ein*e Senior- und ein*e Junior-Delegierte*r parallel im Amt sind: Die Senior-Person im zweiten Jahr ihres Mandats gibt Erfahrungen, Wissen und Netzwerke an die Junior-Person im ersten Mandatsjahr weiter. Damit wird Kontinuität gesichert, während gleichzeitig Raum bleibt für die Einbindung neuer Perspektiven. Zum 01.07.2025 ist die erste Kohorte nach diesem Modell mit den beiden Jugenddelegierten gestartet. Aktuell haben [Sahra Rezaie \(Senior\) und Eduard Hilgert \(Junior\)](#) das Amt inne.

Jugenddelegierte zur UN-Frauenrechtskommission

Seit 2017 koordiniert die DGVN mit dem Programm [Youth for CSW](#) – gefördert über das AA – die Teilnahme von zwei Jugenddelegierten (UNA Germany Youth Observer) im Alter zwischen 18 und 25 Jahren mit Expertise im Bereich Gendergerechtigkeit an der Sitzung der *UN-Frauenrechtskommission (Commission on the Status of Women, CSW)*.⁵ Die UN-Frauenrechtskommission findet in der Regel jährlich im März im Hauptquartier der Vereinten Nationen, in New York, statt. Die Vorbereitung und Begleitung erfolgen durch das DGVN-Generalsekretariat sowie durch Ehrenamtliche mit UN-Expertise.

Das Mandat wechselt jährlich und die Jugenddelegierten sind eingeladen, während und nach der Sitzung in relevanten Social-Media-Kanälen und Netzwerken über Themen, Ereignisse und Ergebnisse der Sitzung zu berichten und ihre Erkenntnisse und Erfahrungen aktiv an junge Menschen zu vermitteln.⁶

DGVN-Jugenddelegierte bei der 70. Sitzung der UN-Frauenrechtskommission (CSW69) im März 2026 waren [Ezgi Gülistan Gül und Samet Beşyaprak](#).

Jugenddelegierte für Nachhaltige Entwicklung

Seit dem Weltgipfel in Johannesburg 2002 („Rio+10“) entsenden der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) und das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [zwei Jugenddelegierte zur UN-Kommission für Nachhaltige Entwicklung](#) nach dem Senior-Junior-Modell. Nach Rio+20 – seit 2013 – wurde die UN-Kommission für Nachhaltige Entwicklung durch das [Hochrangige Politische Forum zu nachhaltiger Entwicklung \(High-level Political Forum for Sustainable Development, HLPF\)](#) abgelöst, das in der Regel jährlich im Juli stattfindet. Dort vertreten die Jugenddelegierten die Interessen der jungen Menschen aus Deutschland. Außerdem setzen sie sich bundesweit für die Umsetzung der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) ein. Dabei treten die Jugenddelegierten in Dialog mit jungen Menschen, berichten zu den SDGs und dem Stand ihrer Umsetzung. Die Jugenddelegierten für Nachhaltige Entwicklung sammeln im Vorfeld des HLPF Stimmen junger Menschen, die u. a. in den *Freiwilligen Nationalen Bericht Deutschlands* zur Umsetzung der Agenda2030 einfließen. 2025 hat Deutschland den [dritten Freiwilligen Nationalen Bericht \(VNR\)](#) beim HLPF präsentiert.

⁴ Nach dem Vorbild des Jugenddelegierten-Programms für nachhaltige Entwicklung.

⁵S. DGVN: <https://dgvn.de/aktivitaeten/its-up-to-youth/youth4csw-als-youth-observer-zur-frauenrechtskommission-in-new-york>.

⁶ S. ebd.

Die Jugenddelegierten für Nachhaltige Entwicklung waren in der Vergangenheit auch beteiligt an der [Umweltversammlung der Vereinten Nationen](#) (*United Nations Environmental Assembly, UNEA*), dem weltweit höchsten Entscheidungsgremium zu Umweltfragen, das alle 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen umfasst. Zudem können die UN-Jugenddelegierten – nach Bedarf und Themensetzung – auch an anderen Gipfeln beteiligt werden, wie z.B. dem [ECOSOC Youth Forum](#) – das Jugendforum des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen.⁷

Aktuell haben [Matilda Ramge \(26/27\)](#) und [Florian Brod \(25/26\)](#) das Amt der Jugenddelegierten für Nachhaltige Entwicklung inne.

Jugenddelegierte zur Weltgesundheitsversammlung

Das [Jugenddelegiertenprogramm des Bundesministeriums für Gesundheit](#) (BMG) ergänzt die deutsche Delegation zur [Weltgesundheitsversammlung](#) (World Health Assembly, WHA) durch die Aufnahme eines*r Nachwuchsvertreter*in. Es wurde im Rahmen der Umsetzung der [Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit](#) 2021 initiiert. Wesentliche Aufgabe des*der Jugenddelegierten besteht darin, auf Prioritäten der jungen Menschen in der globalen Gesundheit aufmerksam zu machen, junge Menschen für das Thema *Globale Gesundheit* zu begeistern und die Stimme junger Menschen im Rahmen des WHA-Prozesses einzubeziehen.

Im System der Vereinten Nationen nimmt die [Weltgesundheitsorganisation](#) (World Health Organization, WHO) als Sonderorganisation für Gesundheit eine zentrale Rolle ein. Das Jugenddelegiertenprogramm zur Teilnahme an der WHA – dem höchsten Entscheidungsgremium der WHO – soll deutsche Nachwuchskräfte fördern und ihre Teilnahme an multilateralen Prozessen ermöglichen. Dies bietet jungen Menschen die Chance, die Arbeit der WHO kennenzulernen, sich für eine Karriere in der globalen Gesundheit zu begeistern und sich mit deutschen und internationalen Akteur*innen zu vernetzen.⁸

Der*die Jugenddelegierte erhält die Chance, für junge Menschen in Deutschland ein Statement auf der WHA abzugeben, das er*sie in Zusammenarbeit mit dem BMG vorbereitet. Vor der WHA tritt der*die Jugenddelegierte mit jungen Menschen in den Austausch, um deren Stimme in das Statement einfließen zu lassen und auf der WHA zu vertreten. Auch im Nachgang an die WHA kann der*die Jugenddelegierte Jugendkonsultationen organisieren, solange diese zu konkreten Ergebnissen (z. B. Policy Briefs) im Rahmen deutscher globaler Gesundheitspolitik führen.⁹

Aktuell hat Amélie Belosevic das Amt der Jugenddelegierten zur Weltgesundheitsversammlung und begleitet das [Auswahlverfahren für den*die Jugenddelegierten ab 2027](#).

⁷ S. z. B. Beitrag DBJR zur Teilnahme des Jugenddelegierten, Fidelis Stehle, am ECOSOC Youth Forum 2023: <https://www.dbjr.de/artikel/jugenddelegierter-beim-un-jugendforum-in-new-york> (28.04.2023).

⁸ S. Global Health Hub (2025): [Auswahlverfahren für den*die Jugenddelegierten ab 2027](#).

⁹ Ebd.

Jugenddelegierten-Programme bei der Naturschutzjugend

Die Naturschutzjugend (NAJU) im Naturschutzbund (NABU) setzt zwei Jugenddelegierten-Programme zu den Vereinten Nationen um: Mit dem Programm [NAJU for Climate](#) entsendet die Organisation seit 2019 jährlich über Eigenmittel NAJU-Mitglieder im Alter zwischen 18 und 27 Jahren zur UN-Klimakonferenz ([UN-Climature Change Conference](#), UNFCCC-COP). Die *NAJU for Climate-Delegation* ist nicht Teil der offiziellen nationalen Delegation, dennoch vernetzen sich die jungen Delegierten informell mit den Jugenddelegierten für Nachhaltige Entwicklung und tauschen sich untereinander in unterschiedlichen Kontexten aus.

Mit dem Programm [Voice for Biodiv](#) zur [UN-Konferenz für biologische Vielfalt](#) (*Conference of the Parties to the Convention of Biological Diversity, CBD COP*, auch *Biodiversitätskonferenz*) entsendet die NAJU in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz über Mittel des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) sechs Personen im Alter zwischen 18 und 27 Jahren zur *CBD COP*, die alle zwei Jahre stattfindet. Auch diese Jugenddelegierten sind nicht Teil der offiziellen nationalen Delegation, jedoch gibt es einen fachlichen Austausch mit dem Bundesamt für Naturschutz und eine Anbindung an das NABU-Netzwerk zu Klimapolitik. Dieses Delegierten-Programm steht allen interessierten jungen Menschen offen – nicht nur NAJU-Mitgliedern.

UN-Jugenddelegierten-Programme der Europäischen Union

Über die nationalen UN-Jugenddelegierten-Programme hinaus haben junge Menschen in Deutschland auch die Möglichkeit, sich für die UN-Jugenddelegierten-Programme zu bewerben, die die Europäische Union (EU) umsetzt. Die Teilnahme der EU am UN-Jugenddelegierten-Programm mit dem Titel *European Union Youth Delegates to the UN Programme* ermöglicht es der EU, seit 2022 "an relevanten Jugenddialogen bei den Vereinten Nationen teilzunehmen, sich für die Interessen und Rechte junger Menschen in Europa einzusetzen und die Vertretung und geografische Abdeckung junger Menschen in der EU zu verbessern".¹⁰

Das Programm entsendet jährlich zwei Jugenddelegierte aus den EU-Mitgliedsstaaten im Alter zwischen 18 und 30 Jahren zur Generalversammlung, zur Sitzung der Sozialentwicklungskommission sowie anderen Fachkommissionen des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen. Das Mandat startet jeweils im September und hat eine Dauer von 12 Monaten. Die EU nominiert in Zusammenarbeit mit Vertreter*innen des [Europäischen Jugendforums](#) (*European Youth Forum, EYF*) und der Nationalen Jugendringe der EU-Mitgliedsstaaten zwei Jugenddelegierte als Entsandte der offiziellen EU-Delegation zu den Vereinten Nationen. Daher arbeiten die EU-UN-Jugenddelegierten eng mit der EU-Delegation zusammen und werden eingeladen, sicherzustellen, dass eine Jugendperspektive in allen drei Säulen der Vereinten Nationen (Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung, Menschenrechte) sowie in sämtlichen Arbeitsbereichen berücksichtigt wird.

Zu den Aufgaben der EU-UN-Jugenddelegierten gehört außerdem die Netzwerkpflge mit den Nationalen Jugendringen der EU-Mitgliedsstaaten und den Jugendorganisationen auf EU-Ebene, einschließlich des [EU Youth Sounding Board](#), damit diese stets über wichtige Diskussionen, die sie betreffen, informiert sind. Darüber hinaus sind sie eingeladen, ihre Arbeit auf Social Media sichtbar zu machen und aktiv den Podcast

¹⁰ S. DBJR: [Bewerbung als EU-UN-Jugenddelegierte*](#).

[Who Rules the World](#) mitzugestalten. Koordiniert wird das EU-UN-Jugenddelegierten-Programm von der [Generaldirektion für internationale Partnerschaften](#) (Directorate-General for International Partnerships, DG INTPA) der EU-Kommission.

EU-UN-Jugenddelegierte zur UN-Klimakonferenz

2021 nahm der [Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss](#) (kurz: EWSA, European Economic and Social Council, EESC) entsprechend seiner [Initiativstellungnahme für eine strukturierte Einbeziehung junger Menschen in den EU-Beschlussfassungsprozess in Klima- und Nachhaltigkeitsfragen](#) erstmals eine*n Jugenddelegierte*n aus einem der EU-Mitgliedsstaaten in seine offizielle EU-Delegation zu den UNFCCC-COP-Treffen (United Nations Framework Convention on Climate Change, UNFCCC / Conference of the Parties, COP) auf. Seitdem entsendet der EWSA in Zusammenarbeit mit dem EYF, der [Generation Climate Europe](#) (GCE), [YOUNGO](#) und dem [Global Youth Biodiversity Network](#) eine*r [EU-Jugenddelegierte*n zur UN-Klimakonferenz](#). Zuständig für die Nominierung aus Deutschland ist das DNK.

Die*der Jugenddelegierte hat ein zweijähriges Mandat. Das Mandat umfasst die aktive Beteiligung an allen Sitzungen, Vor- und Nachbereitungs-Treffen sowie weiteren Aktivitäten, an denen auch die übrigen Mitglieder der EU-Delegation beteiligt sind. Zudem übernimmt der*die Jugenddelegierte die Koordination von bilaterale Treffen mit verschiedenen zivilgesellschaftlichen Organisationen, Jugendorganisationen und anderen Jugenddelegierten. Am Ende des Mandats ist der*die Jugenddelegierte an der Auswahl und Einarbeitung der*des Nachfolger*in beteiligt.

Angesichts der Dringlichkeit, der Klima- und Biodiversitätskrise gemeinsam zu begegnen, und der Notwendigkeit, die Synergien zwischen dem UN-Rahmenübereinkommen über Klimaänderungen (UNFCCC) und dem UN-Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD) zu stärken, soll das Mandat künftig auch Aufgaben im Zusammenhang mit dem Biodiversitäts-Prozess umfassen.¹¹

Jugendbeobachter*innen bei der UN-Ministerialkonferenz zur Friedenssicherung

Das [Jugendbeobachter*innen-Programm](#) zur [Ministerialkonferenz zur Friedenssicherung](#) (Peacekeeping Ministerial, PKM) wird von der DVGN im Auftrag des AA und des Bundesministeriums für Verteidigung (BMVg) im Rahmen des DGVN-Programms *Frieden sichern* umgesetzt. Das Peacekeeping Ministerial findet unregelmäßig alle 1-2 Jahre statt und der Bedarf zur Beteiligung eines*r Jugendbeobachter*in wird bei jeder Konferenz neu geprüft.

[Natalia Jagolski und Jakob Linnebank](#) haben am 13. und 14. Mai 2025 die PKM in Berlin begleitet.

¹¹ S. EWSA EU-UN Jugenddelegierten-Programm zur UNFCCC-COP: <https://www.eesc.europa.eu/en/initiatives/eesc-youth-delegate#msdynttrid=wh4RKevd8TZ6qHA2O5YUQJB2Bd4g2PkTvDEtM03W6al>.

Jugendbeobachter*innen beim UN-Zukunftsgipfel

Die DGVN entsendete 2024 sechs Jugendbeobachter*innen zum [UN-Zukunftsgipfel](#) (*Summit of the Future, SotF*), bei dem der UN-Zukunftspakt mit den beiden Anhängen, der Erklärung für künftige Generationen und dem Digitalpakt, verabschiedet wurden. Die Förderung der Jugendbeteiligung am UN-Zukunftsgipfel durch das Programm *Youth4SOTF* war Teil der Projektreihe zum DGVN-Jahresthema 2024 [Vereinte Nationen für die Zukunft](#). Das *Youth4SOTF* ist ein Beispiel für ad-hoc-Programme zur Beteiligung junger Menschen an hochrangigen Programmen der Vereinten Nationen.

Links und Literatur

UN-Jugenddelegierten-Programme allgemein

Vereinte Nationen: UN Youth Delegate Programme.

<https://social.desa.un.org/issues/youth/un-youth-delegate-programme>

Vereinte Nationen: e-Broschüre UN Youth Delegate Programme.

<https://social.desa.un.org/sites/default/files/inline-files/e-Brochure%20%28English%29.pdf>

Vereinten Nationen (2020): The United Nations Youth Delegate Programme. 2nd Edition.

https://www.un.org/development/desa/youth/wp-content/uploads/sites/21/2020/05/Youth-Delegates-Guide_May-2020-WEB-1.pdf

Vereinte Nationen: Kanal auf You Tube on Youth Delegates Programme.

https://youtu.be/zy-gw_yPG8o

Vereinte Nationen (1995): Weltaktionsprogramm für die Jugend.

<https://social.desa.un.org/issues/youth/wpay>

World Federation of United Nations Associations (WFUNA) (2010): Youth at the UN: A Handbook for Establishing a National Youth Delegate Programme to the United Nations. New York: WFUNA.

https://wfuna.org/wp-content/uploads/2024/01/WFUNA_handbook_YDP.pdf

UN-Jugenddelegierte zur Generalversammlung

UN-Jugenddelegierte (offizieller Internetauftritt).

<https://www.jugenddelegierte.de/>

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (Juli 2025): Jugenddelegierte zur Generalversammlung 2025.

<https://dgvn.de/meldung/jugenddelegierte-zur-generalversammlung-der-vereinten-nationen-2025>

Instagram-Auftritt des UN-Jugenddelegierten-Programms zur Generalversammlung.

<https://www.instagram.com/jugenddelegierte/?hl=en>

UN-Jugenddelegierte für Nachhaltige Entwicklung

Deutscher Bundesjugendring: Jugenddelegierte für Nachhaltige Entwicklung (offizieller Internetauftritt).

<https://jugenddelegierte.dbjr.de/>

Deutscher Bundesjugendring (28.04.2023): Jugenddelegierter beim UN-Jugendforum New York.

<https://www.dbjr.de/artikel/jugenddelegierter-beim-un-jugendforum-in-new-york>

Instagram-Auftritt der Jugenddelegierten für Nachhaltige Entwicklung.

<https://www.instagram.com/jugenddelegiertenachhaltigkeit/?hl=en>

UN-Jugenddelegierte zur UN-Frauenrechtskommission (CSW)

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen

<https://dgvn.de/aktivitaeten/its-up-to-youth/youth4csw-als-youth-observer-zur-frauenrechtskommission-in-new-york#c22044>

UN-Jugenddelegierte*r zur Weltgesundheitsversammlung

Bundesministerium für Gesundheit: Jugenddelegiertenprogramm zur Weltgesundheitsversammlung. Berlin: BMG.

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/internationale-gesundheitspolitik/global/who/jugenddelegiertenprogramm.html>

Bundesministerium für Gesundheit (2021): *Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit*. Berlin: BMG.

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/details/strategie-der-bundesregierung-zur-globalen-gesundheit.html>

Bekisoglu, Ahmet (27.08.2025): Erfahrungsbericht des deutschen Jugenddelegierten zur 78. Weltgesundheitsversammlung. Global Health Hub.

<https://www.globalhealthhub.de/de/news/detail/erfahrungsbericht-des-deutschen-jugenddelegierten-zur-78-welt-gesundheitsversammlung>

Bekisoglu, Ahmet (11.07.2025): Weltgesundheitsversammlung. Von Examen nach Genf. In: Deutsches Ärzteblatt, Jg. 122, 14, S. 822-823.

<https://api.aerzteblatt.de/pdf/122/14/a822.pdf>

Global Health Hub Germany (05.05.2026): Ausschreibung Jugenddelegierte*r im Rahmen der deutschen Delegation zur WHA 2027.

<https://www.globalhealthhub.de/de/news/detail/ausschreibung-jugenddelegierte-r-m-w-d-im-rahmen-der-deutschen-delegation-zur-wha-2027>

Global Health Hub Germany (15.05.2025): Ausschreibung Jugenddelegierte*r im Rahmen der deutschen Delegation zur WHA 2026.

<https://www.globalhealthhub.de/de/news/detail/ausschreibung-jugenddelegierte-r-m-w-d-im-rahmen-der-deutschen-delegation-zur-wha-2026>

Global Health Hub Germany (September 2024). Policy Paper. Policy Brief by the German Youth Delegate to the 77th World Health Assembly.

https://www.globalhealthhub.de/fileadmin/general_documents/20240905_Policy_Brief_JDG.pdf

Global Health Hub Germany (16.09.2024): Ausschreibung Jugenddelegierte*r im Rahmen der deutschen Delegation zur WHA 2025.

<https://www.globalhealthhub.de/de/news/detail/ausschreibung-jugenddelegierte-r-m-w-d-im-rahmen-der-deutschen-delegation-zur-wha-2025-1>

Instagram-Auftritt des Jugenddelegierten-Programms zur Weltgesundheitsversammlung.

https://www.instagram.com/jugenddelegierte_globalhealth/

Seibold, Eva-Lotte (13.09.2024): Erfahrungsbericht zur 77. World Health Assembly der deutschen Jugenddelegierten.

<https://www.globalhealthhub.de/de/news/detail/erfahrungsbericht-zur-77-world-health-assembly-der-deutschen-jugenddelegierten>

Jugenddelegierten-Programme der Naturschutzjugend (NAJU)

NAJU for Climate: Jugenddelegierte zur UNFCCC-COP

Naturschutzjugend (2025): Ausschreibung NAJU for Climate.

<https://www.naju.de/f%C3%BCr-jugendliche-junge-erwachsene/naju-for-climate/bewerbung/>

Vereinte Nationen: UN Climate Change Conference (offizieller Internetauftritt).

<https://unfccc.int/cop30>

Vereinte Nationen: COP29 Youth Delegates Programm.

<https://unfccc.int/topics/action-for-climate-empowerment-children-and-youth/youth/presidency-youth-climate-champion/cop29-youth-delegates-program>

Voice for Biodiv: Jugenddelegierte zur Biodiversitätskonferenz

Naturschutzjugend: Voice for Biodiv (offizieller Internetauftritt).

<https://www.naju.de/f%C3%BCr-jugendliche-junge-erwachsene/biodiv-delegation/>

Blog der "Voice for Biodiv"-Jugenddelegierten.

<https://www.naju.de/f%C3%BCr-jugendliche-junge-erwachsene/biodiv-delegation/biodiv-blog/>

Vereinten Nationen: Convention on Biological Diversity. Seventeenth meeting of the Conference of the Parties to the Convention on Biological Diversity.

<https://www.cbd.int/meetings/COP-17>

EU-UN-Jugenddelegierte

EU-UN-Jugenddelegierte zur UN-Generalversammlung

Deutscher Bundesjugendring (2025): Bewerbung für EU-UN-Jugenddelegierte*r 2025–2026.

<https://www.dbjr.de/artikel/bewerbung-fuer-als-eu-un-jugenddelegierter-2025-2026>

EU-UN-Jugenddelegierte*r zur UNFCCC-COP

European Economic and Social Committee (2021): Towards Structured Youth Engagement in Climate and Sustainability in EU Decision-Making Process (Own Initiative Opinion) [Initiativstellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses: Für eine strukturierte Einbeziehung junger Menschen in den EU-Beschlussfassungsprozess in Klima- und Nachhaltigkeitsfragen].

<https://www.eesc.europa.eu/en/our-work/opinions-information-reports/opinions/towards-structured-youth-engagement-climate-and-sustainability-eu-decision-making-process-own-initiative-opinion>

European Economic and Social Committee (2025): EESC Youth Delegate to COP (offizieller Internetauftritt).

<https://www.eesc.europa.eu/en/initiatives/eesc-youth-delegate#msdyntrid=wh4RKeVd8TZ6qHA2O5YUQJB2Bd4g2PkTvDEtM03W6al>

Jugendbeobachter*innen bei den Vereinten Nationen

Jugendbeobachter*innen zum UN-Peacekeeping Ministerial (PKM)

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (06.05.2025). Natalia und Jakob beim UN-Peacekeeping Ministerial.

<https://dgvn.de/meldung/natalia-und-jakob-beim-un-peacekeeping-ministerial>

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (04.06.2025). Debatte: Potenzial für (noch) mehr Jugendbeteiligung bei der UN-Friedenssicherung (Meinungsbeitrag der beiden Jugendbeobachter*innen Natalia Jagolski und Jakob Linnebank).

<https://dgvn.de/meldung/debatte-potenzial-fuer-noch-mehr-jugendbeteiligung-bei-der-un-friedenssicherung>

Jugendbeobachter*innen zum UN-Zukunftsgipfel

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen: Youth4SOFT – Jugendpartizipation zum UN-Zukunftsgipfel 2024 – Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.

<https://dgvn.de/aktivitaeten/its-up-to-youth/youth4soft-jugendpartizipation-zum-un-zukunftsgipfel-2024>

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen: Ausschreibung Jugendbeobachter*innen am Summit of the Future 2024.

<https://dgvn.de/meldung/ausschreibung-jugenddelegierte-fuer-den-summit-of-the-future-2024>

Weiterführende Links und Literatur zu UN-Jugendbeteiligungs-Programmen

Birkenkötter, Hannah, Fritze, Heidrun und Niepelt, Ann-Christine (2017): Jugendarbeit als Jugendpartizipation – Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen und Jugend. In: Weiß, Norman und Dörr, Nikolas (Hrsg.): Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN). Geschichte, Organisation und politisches Wirken, 1952–2017 (The United Nations and Global Change, Bd. 14). Baden-Baden: Nomos, S. 155–192.

<https://doi.org/10.5771/9783845288123-155>

Deutsch Gesellschaft für die Vereinten Nationen: It's up to YOUth. (Aktivitäten der DGVN im Rahmen der UN-Jugendbeteiligung).

<https://dgvn.de/aktivitaeten/its-up-to-youth>

Fritze, Heidrun / Fries-Gaier, Susanne (2018): Mitgestaltung oder Scheinpartizipation der Jugend? In: Vereinte Nationen, 66 (5), S. 201-205.

<https://zeitschrift-vereinte-nationen.de/suche/zvn/artikel/mitgestaltung-oder-scheinpartizipation-der-jugend>

Vereinte Nationen (1981): *Resolution 36/17: Policies and Programmes Involving Youth*. New York: United Nations.

<https://docs.un.org/en/A/RES/36/17>

Vereinte Nationen: ECOSOC Youth Forum 2025 / 2026

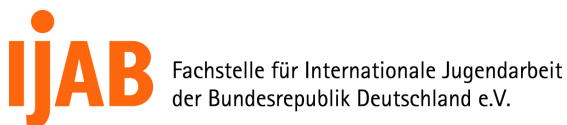
<https://ecosoc.un.org/en/what-we-do/ecosoc-youth-forum/about-youth-forum/ecosoc-youth-forum-2025>

<https://ecosoc.un.org/en/what-we-do/ecosoc-youth-forum/about-youth-forum/ecosoc-youth-forum-2026>



Impressum

Der Kompass „Jugenddelegierte in den Vereinten Nationen“ wurde zusammengestellt von



Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

Telefon: 0228 9506-0

Fax: 0228 9506-199

E-Mail: info@ijab.de

Internet: <https://www.ijab.de>

Stand: April 2026

Verantwortlich: Daniel Poli

Redaktion und Ansprechpartnerin: Natali Petala-Weber (petala-weber@ijab.de)

Bei Fragen zur Kompass wenden Sie sich bitte an Robert Helm-Pleuger (helm-pleuger@ijab.de)

Vorlagengestaltung: simpelplus.de, Berlin

Bilder: Getty Images | Unsplash+ (Cover), Andrea Izzotti | Adobe Stock (S. 14)

Im Internet nachzulesen unter:

<https://ijab.de/information-und-service/jugendpolitik-weltweit/jugendbeteiligung-international>

Dieses Werk bzw. Inhalt steht unter einer [Creative Commons Namensnennung](#)-Nicht-kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz.

Die zusammengestellten Informationen wurden nach bestem Wissen recherchiert. Sie erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Hinweise, Änderungs- und Ergänzungsvorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen.

IJAB wird gefördert vom BMBFSFJ im Rahmen des KJP. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ dar. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt bei der Autorin/dem Autor.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

